

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 3: **Höfe = Les cours = Courtyards**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Galerien

Dübendorf-Zürich, Galerie Bob Gysin
Max Bühlmann, neue Arbeiten bis 11.4.

Lausanne, Galerie Alice Pauli
Jim Dine. Peintures, sculptures et œuvres sur papier récentes bis 9.5.

La Neuveville, Galerie Noëlla
Gianfredo Camesi. Terrestre, l'édition du paravent bis 4.4.

Pontresina, Galerie Nova
«Neue Arbeiten»: Emil Lukas, New York. Not Vital, Lucca/New York bis 16.4.

Zürich, Galerie Bruno Bischofberger
Julian Schnabel, New Works bis 4.4.

Tagung

Extensiv begrünte Dächer – Möglichkeiten und Grenzen
Die Vereinigung Schweiz. Landschaftsplaner/Landschaftsarchitekten (SLPA) und die Otto Hauenstein Samen AG veranstalten diese Tagung im Schulhaus Mettmenriet, Bülach.
Informationen: Otto Hauenstein Samen AG, 8197 Rafz, Tel. 01/869 05 55.

Neue Wettbewerbe

Fulenbach SO: Erweiterung Schulanlagen
Die Einwohnergemeinde Fulenbach veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Schulanlagen.
Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die spätestens seit dem 1.1.1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Thal, Gäu, Olten oder Gös-gen des Kantons Solothurn haben. Zusätzlich werden vier auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen.

Fachpreisrichter sind Heinrich Schachenmann, Küttigkofen; Heinz Kurth, Burgdorf; Benedikt Graf, Solothurn; Jean-Claude Stulz, Solothurn; Hansueli Remund, Solothurn, Ersatz.
Für Preise stehen 65000 Franken, für Ankäufe zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung.

Termine: Fragestellung bis 27. März, Ablieferung der Entwürfe bis 4. Juni, der Modelle bis 12. Juni 1992.

Gais AR: Bahnhofareal
Die PTT-Betriebe veranstalten zusammen mit den Appenzeller Bahnen, dem Kanton Appenzell Ausserrhoden und der Gemeinde Gais einen Projektwettbewerb für die Überbauung und Gestaltung des Bahnhofbereichs in der Gemeinde Gais.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit mindestens 1. Juli 1991 Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Appenzell Inner- oder Ausserrhoden haben. Zusätzlich werden sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen.

Fachpreisrichter sind Albert Rigendinger, PTT Zürich; Otto Hugentobler, Kantonsbaumeister, AR, Herisau; Roland Frei, Zürich; René Antonioli, Frauenfeld; Peter Zumthor, Haldenstein; Daniel Rietmann, St.Gallen, Ersatz.

Für Preise stehen 45000 Franken, für Ankäufe zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung. Zu projektieren ist in erster Linie ein neues Postgebäude, ferner umfasst das Raumprogramm einen Polizeiposten, ein Bahndienstzentrum, einen Zivilschutzraum, Autoabstellplätze.

Die Wettbewebsunterlagen können unter Voranmeldung ab 27. Januar bei Eigenmann Rey Rietmann, Raumplaner, Kirchgasse 16, 9004 St.Gallen, Tel. 071/22 07 02 gegen eine Hinterlage von 300 Franken auf PC-Konto 90-14 397-6 (Vermerk Projektwettbewerb Bahnhofareal Gais) bezogen werden. Beim Bezug der Unterlagen ist die Postquittung für die Hinterlage vorzuweisen. Das Wettbewerbsprogramm kann an der gleichen Adresse kostenlos bezogen werden.

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 29. Mai, der Modelle bis 12. Juni 1992.

Crans VS: Réaménagement du centre

Le présent concours d'idées est organisé par la Commune de Chermignon, avec l'accord du Département des Travaux Publics de l'Etat du Valais, désignée ci-après par «l'organisateur». L'adresse de l'organisateur est: Commune de Chermignon, Bureau communal, 3971 Chermignon.

Jury: Philipp Joye, architecte, Genève; Nicolas Cordonier, ingénieur, président de la commune de Chermignon; Roland Gay, architecte, Monthey; Philipp De Kalbermatten, architecte SIA, Sion; Marcel Pralong, ingénieur, Sion; Paul-Alain Metrailler, architecte, Sierre; Marius Robyr, conseiller communal, Chermignon.

Le concours est ouvert aux architectes, aux urbanistes, aux ingénieurs et aux bureaux techniques inscrits au Registre Cantonal et établis dans le Canton du

Valais, avant le 1.1.1991 ainsi qu'aux valaisans diplômés de l'extérieur du canton. Les étudiants de l'Ecole d'ingénieurs de Genève, de Fribourg, de Bienne ou des EPF après 4 semestres d'études révolus avec succès peuvent également participer au concours pour autant qu'ils soient originaires du Canton du Valais. Le programme peut-être retiré gratuitement auprès de l'organisateur.

Les intéressés s'inscrivent, par écrit, à l'adresse de l'organisateur dès la publication du concours. Le versement d'un dépôt de 300 francs sera fait sur le CCP de la caisse communale de la Commune de Chermignon.

Une somme de 30000 Francs est mise à disposition du jury pour l'attribution de 5 à 6 prix. En outre, une somme de 5000 francs est réservée au jury pour d'éventuels achats.

Remise des projets: jusqu'au 15 mai 1992.

Kreuzlingen TG: Kantonsschule

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Ausbau der Kantonsschule Kreuzlingen.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die im Kanton Thurgau und der Stadt Konstanz seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen. Für Teilnehmer aus der Stadt Konstanz ist die Eintragung in der Architektenliste Baden-Württemberg notwendig. Es wird ausserdem auf die Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen.

Fachpreisrichter sind H. Leemann, Kantonsbaumeister, Frauenfeld; B. Bos-

sart, St.Gallen; M. Alder, Basel; A. Meyer, Baden; W. Binotto, St.Gallen.

Für Preise stehen 90000 Franken, für Ankäufe zusätzlich 20000 Franken zur Verfügung.

Das Programm kann kostenlos beim Hochbauamt des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude Promenade, 8500 Frauenfeld, bezogen werden. Die vollständigen Unterlagen können bis zum 24. April bei der gleichen Adresse angefordert werden. Sie werden gegen Hinterlage von 300 Franken auf PC-Konto 85-72-5, Finanzverwaltung des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld (Vermerk: Wettbewerb, Konto 6223.503.1601) durch das Hochbauamt zugestellt.

Termine: Fragestellung bis 3. April, Ablieferung der Entwürfe bis 26. Juni, der Modelle bis 10. Juli 1992.

Schönholzerswilen TG: Oberstufenzentrum

Die Oberstufengemeinde Schönholzerswilen eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Oberstufen-Schulzentrum in Schönholzerswilen.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1991 im Kanton Thurgau Wohn- oder Geschäftssitz haben.

Das Wettbewerbsprogramm kann zur Einsicht kostenlos bei der Gemeindeganzlei Schönholzerswilen (Tel. 072/44 12 96) bezogen werden.

Die vollständigen Unterlagen können ab 20. Februar 1992 bei der gleichen Adresse gegen eine Depotzahlung von 300 Franken abgeholt werden.

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 21. August 1992, der Modelle bis 4. September 1992.